

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

239

Wien, am 24. Juli 1931.

Strassen-und Kanalbauten in Wien.

Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung den Umbau der Nussdorferstrasse auf dem Alsergrund in der Strecke von der Sechsschimmelgasse bis zur Schubertgasse beschlossen. Durch den Umbau und die bereits vor einigen Wochen beschlossene Rückversetzung der Stützmauer und der Stiege bei der Bindergasse in die Baulinienflucht ist es möglich, die Strassenbahngleise in die Strassenmitte zu verlegen und dadurch auf jeder Seite der Strassenbahngleise Fahrbahnen zu schaffen, die 5 Meter und 5'5 Meter breit sind. Dieser Umbau wird eine wesentliche Erleichterung für den Verkehr in der Nussdorferstrasse bringen. Die Fahrbahn wird Granitpflaster auf Betonunterlage erhalten; die Gehsteige werden asphaltiert. Die für den Strassenumbau erforderlichen Kosten betragen rund 188.000 Schilling. In derselben Sitzung hat der Gemeinderatsausschuss auch beschlossen, den alten, schadhafte Ziegelkanal in der Margaretenstrasse auf der Wieden zwischen Schleifmühlgasse und Pressgasse durch einen modernen Betonkanal mit Steinzeugsohlenschalen- und Wandplattenverkleidung zu ersetzen. Der neue Kanal wird rund 220 Meter lang sein. Die Kosten des Kanalbaues betragen rund 70.000 Schilling.

Verlängerung des Strassenbahnbetriebes.

Anlässlich des morgen, Samstag, stattfindenden Fackelzuges und der Festbeleuchtung wird der Betrieb der über den Ring und Kai führenden Strassenbahnlinien B und BK um eine halbe Stunde verlängert. Auch der Betriebsschluss auf den meisten Radiallinien der Strassenbahn wird so hinausgeschoben, dass Anschluss an den letzten Zug der Linien B und BK vorhanden ist. Es werden daher die Linien 38 (bis Bahnhof Grinzing), 41 (bis Gersthof), 43 (bis Neuwaldegg), 44 (bis Bahnhof Hernalis), 45 (bis Schottenhof), 46 (bis Maroltingergasse), 48 (bis Teichgasse), 49 (bis Linzerstrasse), 52 (bis Hütteldorf), 59 (bis Gallgass), 62 (bis Versorgungsheim), 63 (bis Schönbrunn), 65 und 66 (bis Troststrasse), 67 (bis Lehmgasse), 71 (bis Bahnhof Simmering), 74 (bis Grasbergergasse), 75 (bis Schlachthausgasse) und 231 (bis Gross Jedlersdorf) bis 0 Uhr 40 ab Ring in Betrieb sein. Ausserdem wird der Betrieb der Linien O, T, TK, 2, 25 (ab Reichsbrücke) und 36 (bis Nussdorferplatz) um eine halbe Stunde und der Betrieb der Linie J2 um eineinhalb Stunden verlängert. Während der Betriebsverlängerung bleibt der Tagestarif in Geltung, der morgen, Samstag, für die Bahnhofrundlinie bis 1 Uhr nachts gilt.

Festbeleuchtung des Rathauses und Betrieb des Leuchtbrunnens.

Anlässlich der zweiten Arbeiter-Olympiade wird morgen, Samstag, in der Zeit von 21 Uhr bis 22 Uhr 30 das Rathaus festlich beleuchtet und der Leuchtbrunnen in Betrieb gesetzt werden.
